

## AUS EINER IDEE EIN PRODUKT, AUS EINEM PRODUKT EINE FIRMA

PolyKeg<sup>®</sup> entstand 2013 aus der Leidenschaft für die Entwicklung von PET-Verpackungen und dank der dreißigjährigen Erfahrung seines Inhabers.

Die Firma ist auf die Entwicklung und Herstellung von Einweg-PET-Fässern für verschiedene Anwendungen in der Zapfhahngetränkeindustrie spezialisiert.

Die Erfahrung auf diesem Gebiet und die ständige Forschung machen unser Produkt sicher, qualitativ hochwertig und sehr innovativ.

Die Philosophie und die Stärken des Betriebs bestehen aus:

- **LEIDENSCHAFT FÜR INNOVATION;**
- **PRODUKT- UND MARKTENTWICKLUNG;**
- **EINSATZ VON HOCHTECHNOLOGIE;**
- **ERWEITERUNG DES POLYKEG-MODELLS IN EUROPA UND IN DER WELT**

Die Geschäftsführung von PolyKeg S.r.l. ist sich der Tatsache bewusst, dass der Markt immer höhere Leistungen in Bezug auf Qualität, Zuverlässigkeit, Sicherheit und Umweltfreundlichkeit verlangt und hat eine Firmenpolitik, die die Wege zur Erreichung der festgelegten Verpflichtungen und Ziele lenkt und festlegt.

**Die Geschäftsleitung befolgt 8 Richtlinien um die festgesetzten Ziele zu erreichen:**

### 1. SICHERHEIT UND QUALITÄT

**Aufrechterhaltung eines optimalen Standards von Sicherheit und Produktqualität durch:**

- Einführung und Aufrechterhaltung eines integrierten Managementsystems für Qualitäts- und Sicherheitsmanagement des Produkts, basierend auf Normen UNI EN ISO 9001:2015, UNI EN 14001:2015, UNI ISO 45001:2018 und zum globalen BRC-Standard für Verpackungen und Verpackungsmaterialien Verpackung.
- Annahme von Good Manufacturing Practices (GMP) in Übereinstimmung mit Hygiene- und Produktsicherheitsstandards;
- Gemeinsame Ziele für Produktqualität und Sicherheit mit dem gesamten Personal;
- Einhaltung der Vorschriften, die in den Ländern gelten, in denen wir tätig sind und in die wir exportieren;
- Sorgfältige Auswahl der Lieferanten und gegenseitige Zusammenarbeit;
- Prüfung von Rohstoffen, Halbfertig- und Fertigprodukten;
- Einführung und Aufrechterhaltung eines Rückverfolgbarkeitssystems;
- Einführung und Aufrechterhaltung eines angemessenen Risiko- und Opportunitätsmanagementsystems;
- Investitionen in Forschung und Entwicklung zur Erhöhung der Produktsicherheit für den Endverbraucher (z.B. Sicherheitsventile, Aufsätze und Böden mit Griff am Keg, Sleeve usw.).

### 2. KUNDENDIENSTE

**Suche nach Kundenzufriedenheit:**

- Orientierung an der Zufriedenheit aktueller und zukünftiger Kunden und Interessengruppen;
- Starkes Augenmerk auf die von Kunden gewünschten Anfragen;
- Entwicklung von Produkten, die mit den meisten existierenden Abfüllmaschinen und traditionellen Zapfanlagen, die im Allgemeinen für Stahlfässer verwendet werden, kompatibel sind;
- Kommunikation mit dem Endbenutzer (Etikett, Symbole auf dem Fass und auf der technischen Dokumentation des Produkts) über die sichere Verwendung des Produkts.

### 3. PRODUKTIVITÄT

**Verbesserung und Effizienz des Produktionsprozesses:**

- Verbesserung der Leistung und Effektivität der eingesetzten Systeme;
- Steigerung der Tätigkeit und Produktion des Unternehmens mit Verlagerung der Produktionsstätten in Europa und außerhalb der EG;
- Überwachung von Produktions- und Wartungsaktivitäten zur Verbesserung der Effizienz und zur Reduzierung von Abfall.

## 4. INNOVATION

### Produktunterscheidung durch:

- Forschung und Entwicklung neuer Rohstoffe und Verbesserung der Produkt- und Komponentenleistung;
- Forschung und Entwicklung von Größen und Designs immer näher an den Bedürfnissen der Kunden;
- Aufbau von Anlagen der neuesten Generation zur Gewährleistung einer fortschrittlichen Technologie in Bezug auf: Kontrollgarantien, Effizienz und Integration in das Managementsystem des Unternehmens, Vereinfachung der Arbeit, genaue Überwachung der Produktsicherheit und -qualität sowie Überwachung der Unternehmensprozesse;
- Prototyping und Bau von Maschinen zur Durchführung von Leistungstests an Fässern und Komponenten;
- Entwurf und Industrialisierung von hauseigenen Produktionseinheiten mit direktem Anschluss an die Abfüllanlage.

## 5. LIEFERKETTE

### Lieferkettenplanung durch:

- Dezentralisierung der Fassproduktion an Standorten in Europa und außerhalb der EG;
- Zentralisierung der Komponentenfertigung;
- Optimierte Rohstoffversorgung integriert mit der Produktionsplanung zur Vermeidung von Lagerauslagerungen;
- Auswahl der Lieferanten an Hand folgender Kriterien wie: Zeitplanung, Servicequalität, Preis-Leistung-Verhältnis, technische Unterstützung und Anpassung an die PolyKeg-Philosophie auch bei der Zusammenarbeit;
- Reduzierung der Logistikkosten: Aufgrund der Leichtigkeit des Fasses und der Stapelbarkeit ist die Palettierung einfach und wirtschaftlich.

## 6. SICHERHEIT AM ARBEITSPLATZ

### Information - Ausbildung - Motivation des Personals durch:

- Einhaltung der geltenden Gesetze und Vorschriften;
- Durchführung einer korrekten Bewertung und eines korrekten Managements von Risiken im Zusammenhang mit Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz;
- Erhalt der Zertifizierung UNI ISO 45001:2018 "Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit"

## 7. NACHHALTIGKEIT

### Verminderung der Umweltauswirkungen von Aktivitäten durch:

- Einhaltung der geltenden Gesetze und Vorschriften;
- Durchführung einer ordnungsgemäßen Bewertung und Verwaltung von Umweltrisiken;
- Erhalt der Zertifizierung UNI EN ISO 14001:2015 "Umweltmanagement-System";
- Einführung der Abfallsortierung ;
- Verzicht auf den Gebrauch von Wasser bei der Reinigung von Stahlfässern;
- Reduzierung der Auswirkungen auf den Transport und die Verwaltung des Verpackungsrücknahmesystem, typisch für ein Stahlfass;
- Sicherstellung der Einhaltung der grundlegenden Anforderungen an Verpackungen und Verpackungsabfälle, wie sie in europäischen Richtlinien definiert sind;
- Reduzierung der Abfallproduktion durch eine technische Analyse der einzelnen Komponenten des Fasses, um die vollständige Wiederverwertbarkeit und/oder Wiederverwendbarkeit der Komponenten zu ermöglichen, durch Demontage, um das Recycling zu erleichtern;
- Überwachung und Optimierung des Energieverbrauch

## 8. ETHIK

### Verfolgung ethischer Werte bei der Führung des Unternehmens:

- Festlegung eines Ethik-Kodex, der sich an den Prinzipien der sozialen Verantwortung orientiert, wie z.B: Integrität - Transparenz - Rechtmäßigkeit - Unparteilichkeit - Vorsicht - strategischer Wert der Humanressourcen, um menschliche Werte zu unterstützen und verantwortungsbewusstes Verhalten zu übernehmen, indem die Handlungen auf ehrliche, korrekte und aufmerksame Weise auf die Erwartungen der Mitarbeiter und alle Interessengruppen ausgerichtet werden;
- Einbeziehung aller Bereiche des Unternehmens auf alle Geschäftsaktivitäten;
- Kontinuierliche Mitarbeiterschulung und Entwicklung neuer Fähigkeiten;
- Sensibilisierung und Schulung des Personals in Fragen der Qualität, Gesundheit und Sicherheit und der Sicherheit am Arbeitsplatz;
- Schaffung neuer Arbeitsplätze.

Die Richtlinie gilt als gültig und angemessen für die Zwecke des Unternehmens. Sie wird dem gesamten Personal mitgeteilt, so dass sie als Leitprinzip der Firma verstanden und umgesetzt wird. Sie unterliegt zudem einer regelmäßigen Überprüfung, um ihre Gültigkeit kontinuierlich zu überprüfen.

Die Geschäftsführung